

Leitfaden zum Abschluss des Masterstudiums Philosophie

an der KGW Fakultät der Universität Salzburg
(Curriculum 2020)

Oktober 2021

Inhalt

1. Einleitung	1
2. Planung der Masterarbeit	2
3. Anmeldung und Betreuung der Masterarbeit	2
3.1 Anmeldung der Masterarbeit	2
3.2 Betreuungsgespräche	2
3.3. Begleitseminar zur Masterarbeit	2
4. Einreichung und Beurteilung der Masterarbeit	3
4.1. Einreichung der Masterarbeit	3
4.2 Beurteilung der Masterarbeit	3
5. Einreichung des Prüfungspasses	3
6. Anmeldung zur Masterprüfung	4
7. Masterprüfung	4
8. Studienende	4
Anhang: Vorschlag für die Gestaltung des Titelblattes	5

1. Einleitung

Zum Abschluss des Masterstudiums sind erforderlich:

- Die Absolvierung der im Curriculum vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 88 ECTS Punkten (gemäß dem ab 1. Oktober 2020 geltenden Curriculum).
- Die Abgabe des vom Fachbereich Philosophie bestätigten Prüfungspasses in der Prüfungsabteilung des Dekanats.
- Die positive Beurteilung der Masterarbeit.
- Die positive Absolvierung der Masterprüfung.

2. Planung der Masterarbeit

Die Masterarbeit ist eine schriftliche, wissenschaftliche Abschlussarbeit, in der die Studierenden eine spezifische Fragestellung eigenständig bearbeiten.

Das Thema der Masterarbeit muss einem der Fachgebiete der Philosophie zuordenbar sein. Die oder der Studierende kann das Thema selbst vorschlagen oder sich von einem/einer Betreuer:in beraten lassen. Das Forschungsthema ist jedenfalls so zu wählen, dass die Masterarbeit innerhalb von sechs Monaten abgeschlossen werden kann.

Eine Liste von Personen, die Masterarbeiten in den verschiedenen Gebieten der Philosophie betreuen, finden Sie auf der Webseite des Fachbereichs unter „Service for students > Exams“.

3. Anmeldung und Betreuung der Masterarbeit

3.1 Anmeldung der Masterarbeit

Die Arbeit muss mit einem Arbeitstitel von jedem/jeder Studierenden in auf seiner persönlichen Seite in PLUSonline unter Abschlussarbeiten-Verwaltung (*PAAV*) eingetragen werden (link: <http://paav.sbg.ac.at>). Dort melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten an und folgen den Anweisungen der Applikation. Einzutragen sind:

- Persönliche Daten (Name, Matrikelnummer, Geburtsdatum)
- Vorläufiger Titel der Masterarbeit (gegebenenfalls in Deutsch und Englisch)
- Das Fachgebiet der Arbeit
- Die Zustimmung zur Veröffentlichung im ePlus
- der Name und der Fachbereich des/der Betreuer:in

Sie können jederzeit Änderungen der Daten vornehmen, solange Sie die Arbeit nicht eingereicht haben.

Erst nach Bestätigung durch den Dekan gilt die Masterarbeit als angemeldet. Im *PAAV* erscheint dann unter der Kategorie "Derzeitiger Status" der Vermerk "Bewilligt".

3.2 Betreuungsgespräche

Der Arbeits- und Schreibprozess der Masterarbeit wird durch den/die Betreuer:in begleitet. Empfehlenswert sind mindestens drei Beratungsgespräche zwischen Studierender/m und Betreuer:in im gesamten Arbeitszeitraum. Auch diese Termine müssen im *PAAV* eingetragen werden. Sie müssen Ort, Zeit und inhaltliche Schwerpunkte der Gespräche eintragen.

3.3. Begleitseminar zur Masterarbeit

Zur Unterstützung des Abfassens der Masterarbeit wird am Fachbereich Philosophie regelmäßig ein Masterseminar angeboten. In diesem Seminar werden die in Arbeit befindlichen Masterarbeiten vorgestellt und diskutiert.

4. Einreichung und Beurteilung der Masterarbeit

4.1. Einreichung der Masterarbeit

Die Einreichung der Arbeit erfolgt zunächst in digitaler Form im *PAAV*. Kreuzen Sie bitte die Eidesstattliche Erklärung an und füllen Sie dann alle rot markierten Pflichtfelder aus:

- Titel in Deutsch falls die Arbeit auf Deutsch verfasst wurde)
- Titel in englischer Sprache
- Fachgebiet
- Abstract, gegebenenfalls in Deutsch und in englischer Sprache (max. 4000 Zeichen)
- Schlagworte (mindestens drei)

Für die Gestaltung der Titelseite finden Sie einen Vorschlag im Anhang. Anschließend laden Sie Ihre Masterarbeit (pdf-Dokument) hoch. Bitte drücken Sie „Übergabe an Betreuerin bzw. Betreuer“. Es findet dann eine Plagiatsprüfung statt.

Nachdem Sie das Ergebnis vom Plagiatscheck mit Ihrer Betreuerin bzw. mit Ihrem Betreuer besprochen haben, muss die Masterarbeit in dreifacher ausgedruckter Form im Prüfungsreferat (Unipark Nonntal, Raum E.026, Erzabt-Klotzstraße 1) abgegeben werden. Die gedruckten Exemplare können im Printcenter der Universität in Auftrag gegeben werden. Die Bindung muss fest sein (keine Spiralbindung, kein Kunststoff-Cover). Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Printcenters: www.uni-salzburg.at/printcenter.

4.2 Beurteilung der Masterarbeit

Die Beurteilung der Masterarbeit durch ihren/ihre Betreuer:in kann bis zu 8 Wochen in Anspruch nehmen. Nach erfolgter Beurteilung erscheinen Gutachten und Note im *PAAV*.

5. Einreichung des Prüfungspasses

Der vollständig ausgefüllte Prüfungspass kann eingereicht werden, sobald alle Lehrveranstaltungen abgeschlossen sind. Die **Anerkennung aller freien Wahlfächer** erfolgt über das Sekretariat der Fachbereichsreferentin Kathrin Hommel. Für weitere Anrechnungsfragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden der Curricularkommission Philosophie, Prof. Johannes Brandl. Der Prüfungspass ist abrufbar unter:

<https://www.uni-salzburg.at/index.php?id=63027>

Außerdem müssen dem Prüfungspass ggf. Anerkennungen von anderen Bildungseinrichtungen beigelegt werden. Die Unterlagen können per E-Mail, per Post oder direkt im Prüfungsreferat der KGW-Fakultät (Unipark Nonntal) eingereicht werden. Die Überprüfung der Unterlagen kann **bis zu 4 Wochen** Zeit in Anspruch nehmen.

6. Anmeldung zur Masterprüfung

Voraussetzung für die Anmeldung zur mündlichen Masterprüfung sind der eingereichte Prüfungspass und die eingereichte Masterarbeit. Bei positiver Beurteilung erhalten Sie vom Prüfungsreferat ein Anmeldeformular für die kommissionelle Masterprüfung per E-Mail.

Der Prüfungssenat besteht aus drei Personen: dem/der Betreuer:in, der/die gewöhnlich auch der/die Vorsitzende ist, sowie zwei Diskutant:innen. Diese weiteren Mitglieder des Prüfungssenats wählen Sie selbst aus derselben Liste von Personen, aus der Sie bereits Ihren/Ihre Betreuerin gewählt haben (siehe Punkt 2 oben).

Das Prüfungsfach lautet „Philosophie“.

Als nächster Schritt ist mit allen Beteiligten ein gemeinsamer Termin für die Masterprüfung zu suchen. Sobald dieser fixiert ist, müssen alle Mitglieder der Kommission per E-Mail den Prüfungstermin bestätigen.

Anmeldeformular und Bestätigungen des Prüfungstermins (E-Mail-Ausdrucke) müssen **spätestens 14 Tage vor dem gewählten Prüfungstermin** wieder im Prüfungsreferat eintreffen, da sonst die Prüfung nicht stattfinden kann.

7. Masterprüfung

Die Dauer der Masterprüfung beträgt 60 Minuten. Am Beginn der Prüfung werden die wichtigsten Resultate der Masterarbeit vorgestellt. Danach werden die Ergebnisse der Arbeit diskutiert. Es besteht auch die Möglichkeit, auf Fragen und Kommentare im Gutachten einzugehen.

Das Ergebnis der Prüfung wird dem Kandidaten/der Kandidatin nach einer kurzen Beratung der Kommission unmittelbar nach der Prüfung mitgeteilt.

8. Studienende

Sobald das Masterprüfungszeugnis und der Verleihungsbescheid ausgestellt sind, erfolgt eine Verständigung an die universitäre E-Mail-Adresse. Danach können die Unterlagen im Prüfungsreferat abgeholt werden.

Im Anschluss an die Aushändigung der Abschlussunterlagen durch das Prüfungsreferat kann sich jeder/jede Studierende zur **öffentlichen Sponsionsfeier** anmelden. Diese Anmeldung ist freiwillig und jedem/jeder Studierenden selbst überlassen. Anmeldungen werden bis **spätestens zwei Wochen** vor den angekündigten Sponsionsterminen entgegengenommen. Die Feier findet in der Großen Aula der Universität (Universitätsplatz 1, 1. Stock) statt. Für diese öffentliche Verleihung wird eine Gebühr fällig. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail über die Studienabteilung (studium@sbg.ac.at).

Anhang: Vorschlag für die Gestaltung des Titelblattes

TITEL DER DIPLOMARBEIT [MASTERARBEIT]

DIPLOMARBEIT [MASTERARBEIT]
zur Erlangung des Magistergrades [Mastergrades]
an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Salzburg

Fachbereich *

Gutachter/in: Prof.Dr.

eingereicht von
VOR- und ZUNAME

Salzburg 20..